

## Pressemitteilung

### Studentische UN-Simulationskonferenz tagt auf politisch-historischem Parkett im ehemaligen Bundestag

150 studentische Teilnehmer aus 40 Nationen erwartet / Langfristige Partnerschaft mit der Stadt Bonn und SMI-Hyundai angestrebt / Deutsche Welle ist Medienpartner

(Bonn, 13. November 2006) – Die 5. internationale BIMUN/SINUB Simulationskonferenz zu den Vereinten Nationen wird im Alten Wasserwerk des Internationalen Kongresszentrums Bundeshaus Bonn (IKBB) tagen. Es werden über 150 Studenten aus 40 Nationen in Bonn erwartet. Das gaben die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn, Bärbel Dieckmann, der Vorstandsvorsitzende von SMI-Hyundai, Dr. Man Ki Kim, sowie René Freytag und Tim Richter von BIMUN/SINUB e.V. bekannt. Alle Beteiligten streben eine langfristige Partnerschaft an. Erstmals steht in diesem Jahr die Deutsche Welle als international ausgerichtetem Medienpartner an der Seite von BIMUN/SINUB e.V..

- Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann  
„Bonn hat sich in den letzten zehn Jahren erfolgreich ein neues Profil als deutsche Stadt der Vereinten Nationen und als Ort eines internationalen Dialogs zu zukunftsweisenden Themen erarbeitet. Daher sind wir froh, so engagierte Studenten in Bonn beheimaten zu dürfen, die seit 2002 erfolgreich eine UN-Simulationskonferenz am Rhein veranstalten, die seither sowohl nationales als internationales Ansehen genießt.“
- Dr. Man Ki Kim, Vorstandsvorsitzender SMI-Hyundai  
„SMI-Hyundai als zukünftiger Eigner der Kongresseinrichtungen in Bonn, bekannt als das Internationale Kongresszentrum Bundeshaus Bonn (IKBB), sieht die Umsetzung einer internationalen Simulationskonferenz in historischen Räumlichkeiten sehr positiv. Diese Zusammenarbeit wollen wir für die Zukunft gerne längerfristig ausbauen, da wir glauben, eine internationale Konferenz in diesem Rahmen bereitet Studierende frühzeitig auf ihre zukünftigen Aufgaben vor und unterstützt den internationalen Erfahrungsaustausch.“
- René Freytag, Vorsitzender BIMUN/SINUB e.V.  
„Die BIMUN/SINUB-Konferenz, die dieses Jahr zum fünften Mal in Bonn stattfindet, bietet ein Forum zum Erlernen der Arbeitsweisen internationaler Institutionen. Eine Simulation der Vereinten Nationen, die dem Anspruch nach möglichst realitätsgetreu sein soll, erhält im Rahmen des politisch-historischen Parketts im Alten Wasserwerks einen besonderen Reiz.“

#### TERMINE! Bitte vormerken!

- Die BIMUN/SINUB - Konferenz „Bridging the Development Gap – Economic, Educational and Environmental Prospects“ findet vom **4. bis 8. Dezember im Alten Wasserwerk**, Internationales Kongresszentrum Bundeshaus Bonn (IKBB) statt. Die Konferenz ist öffentlich. Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. Bitte teilen Sie uns Ihre Anwesenheit kurz mit: [presse@bimun.org](mailto:presse@bimun.org)
- 6. Dezember 2006, 18 Uhr, Altes Wasserwerk: Podiumsdiskussion unter Leitung von Thomas Bärthlein, Deutsche Welle. Thema: „Möglichkeiten und Grenzen der Vereinten Nationen – Entwicklungshelfer oder Entwicklungsfall?“ in englischer Sprache.

#### Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Tim Richter, stellv. Vorsitzender BIMUN/SINUB e.V.

eMail: [t.richter@bimun.org](mailto:t.richter@bimun.org)

Tel.: +49 (0) 175 5 20 10 40

<http://presse.bimun.org>

BIMUN – Bonn International Model United Nations  
SINUB – Simulation Internationale des Nations Unies de Bonn



### Hintergrund-Informationen

Bonn International Model United Nations (BIMUN) / Simulation Internationale des Nations Unies de Bonn (SINUB) ist die erste Simulationskonferenz der Vereinten Nationen in Deutschland, die von Studenten einer Universität organisiert wird und an ein internationales Publikum gerichtet ist. BIMUN/SINUB e.V. ist die erste Initiative ihrer Art, die vermehrt auch Studenten aus Entwicklungsländern die Teilnahme durch die Gewährung von Reisekostenzuschüssen ermöglicht. Insbesondere der breite internationale Querschnitt bringt BIMUN/SINUB einen großen Gewinn und fördert die internationale Begegnung, wodurch die Konferenzen sowie der Verein zur Völkerverständigung in der jungen Generation und zu einem besseren Verständnis anderer Meinungen und Positionen beitragen.

Die BIMUN/SINUB-Konferenzen verstehen sich aber ausdrücklich nicht nur als bloßes Planspiel, sondern als Simulation von internationalen Gremien durch die Führungskräfte von morgen. Nach außen wie nach innen wird dies durch den professionellen Anspruch bekräftigt, den der Verein vertritt. So stehen Motivation und professionelle Arbeitsweise an erster Stelle. Bonn erweist sich als idealer Standort für die Durchführung einer UN-Simulationskonferenz, da mehrere Institutionen im Rahmen des UN Campus vor Ort ihren Sitz haben. Im Jahr 2002 war BIMUN/SINUB weltweit die erste UN-Simulationskonferenz, die den zu dieser Zeit gerade erst gegründeten Internationalen Strafgerichtshof simulierte. Die große Wertschätzung, die BIMUN/SINUB in den vergangenen Jahren erfahren hat, schlug sich in der positiven Resonanz der Medien nieder.

Schirmherren der letzten Jahre waren namhafte Personen des öffentlichen Lebens, wie zum Beispiel:

- Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D.
- Prof. Dr. Klaus Töpfer, Direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen a.D.